

„Doibächer Theaterbühne“: Niveau halten und ausbauen

Aufführungen waren schnell ausverkauft

Gmünd-Deinbach (pm) – Im Gasthaus „Akropolis“ konnte der Vorsitzende des „Doibächer Theaterbühne“, Gerd Zischka, neben vielen Mitgliedern auch Ortsvorsteher Gerhard Maier begrüßen.

In seinem Bericht blickte der Vorsitzende auf die unmittelbar nach der Vereinsgründung im September vergangenen Jahres beginnende Vorbereitungs- und Planungsphase für die Premierenaufführungen zurück. Diese fanden zu Beginn dieses Jahres in der Deinbacher Gemeindehalle statt und fanden so guten Zuspruch, dass beide Aufführungen schnell ausverkauft waren. Auch die Vorstellung für die Deinbacher Senioren im Gasthaus „Löwen“ wurde sehr gut angenommen.

Für die kommenden Jahre gilt es das Niveau zu halten und mittel- und längerfristig auszubauen, was durch den Aufbau ei-

ner Sketchgruppe und einem Angebot für Kinder und Jugendliche geschehen soll. Damit will man auch ein erweitertes Angebot für die mittlerweile 43 Mitglieder schaffen.

Auftritt in Welzheim

Das Doibächer Theaterbühne tritt am 17. April in Welzheim auf. Außerdem sind die Teilnahme am Tag der Regionen und am Weihnachtsmarkt in Großdeinbach geplant, bevor dann zu Beginn des nächsten Jahres die Aufführung eines neuen Stückes vorgesehen ist.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden zeigte Nicole Brucker in ihrem Kassenbericht die Finanzen des Vereins seit seiner Gründung auf, die sich in Kürze der Zeit sehr positiv entwickelt haben. Aus dem Bericht der Spielleiterin, Sigrid Fleischmann, konnte man entnehmen, dass der

Probenaufwand sehr zeitintensiv ist. So begann die Vorbereitung für die letzte Aufführung mit den Leseproben schon vier Monate vor dem Aufführungstermin. Karl Seel führte in seinem Bericht als Technischer Leiter aus, dass mit dem Aufbau von Kulissen und dem Häuschen für den Weihnachtsmarkt mehrere Projekte auf dem Plan stehen. Er bat hierzu um Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder.

Die Kassenprüfer, Ilona Beyer und Wolfgang Haseidl, bescheinigten eine korrekt und sehr übersichtlich geführte Kasse durch Nicole Brucker. Anschließend beantragt Ortsvorsteher Gerhard Maier die Entlastung, die durch die Mitgliederversammlung einstimmig erfolgte.

Bei den Wahlen wurden der stellvertretende Vorsitzende, Wolfgang Ripberger, sowie die Kassenprüferin, Ilona Beyer, für zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.